

Blaues Band 2013 MDC Regatta - Wo die Weser keinen Bogen macht

Es ist ja öfters so: da denkt man, „das kann ja nix werden“, „sieht nicht gut aus“, „wenn das mal nicht in die Hose geht“, und plötzlich läuft es!

Das wir beim Blauen Band aufgrund von Personalmangel nur mit 18 Paddlern starten konnten, war noch nicht einmal weiter tragisch. Da die Weser nicht besonders viel Wasser hatte, war das wohl nicht unbedingt ein Nachteil. Eher bedenklich schien, das wir doch auf etliche Teammitglieder bauen mussten, die dieses Jahr wenig bis gar nicht im Boot saßen, oder quasi gerade erst angefangen hatten mit dem Paddeln.

Wie immer galt es zunächst, in drei Vorläufen auf allen drei Bahnen eine gute Gesamtzeit herauszufahren. Damit soll den unterschiedlich schnellen Bahnen Rechnung getragen werden, was soll man auch sonst tun. Aber hier auf der Weser, ohne Bojen, gibt es so viele Faktoren, das es immer wieder zu Überraschungen kommt. Ein klein wenig überrascht waren wir selber, das wir nach diesen Vorläufen auf Platz 1 lagen, knapp vor den Full Pipes, mit etwas Abstand folgte dann der Schwenker Dragon Hunter. Das I-Tüpfelchen war die schöne Tagesbestzeit von 1.15,68 min. im letzten Lauf.

Also A-Finale, oder wie es hier heisst, großes Super(-Duper)-Champion Finale, mit den Full Pipes links, und den Schwenkern rechts von uns. Da musste wieder ein wenig in der Taktik-Kiste gekramt werden. Nach dem Start lagen wir klar vorne, aber wie zu erwarten kamen die Full Pipes auf der Welle wieder heran und lauerten in Warteposition auf ihre Chance. Zu lasch durften wir auch nicht fahren, um den Schwenkern auf der anderen Seite nicht die Chance zu geben, ebenfalls aufzuschließen. Es kam zum Endspurt-Showdown, in dem wir mit knapp 3 Zehnteln die Oberhand behielten. Es war wirklich ein schönes Gefühl, in diesem Jahr zu Hause auch noch einmal als Sieger auf das Podest steigen zu dürfen. Wie gesagt, manchmal klappt es halt gerade dann, wenn man es nicht unbedingt erwartet.

Wie immer beim Blauen Band, war es nach der Siegerehrung noch nicht vorbei. Gemeinsam erlebte man die Abenddämmerung an der Weser, Fackelschwimmer, Bootsparade und das Höhenfeuerwerk. Es wird zwar viel genörgelt über das Blaue Band, aber es gehört zu Minden und ist immer wieder schön